

976/AB XXI.GP

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Mag. Barbara Prammer und Genossinnen und Genossen** betreffend Projekt „**Hausfrauen als Managerinnen**“ Nr. 1040/J, wie folgt:

Frage 1

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Unterstützung für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger unter dem Titel „Familienkompetenzen - Schlüssel für mehr Erfolg im Beruf“. Das Projekt stellt darauf ab, jene Schlüsselkompetenzen wie z.B. Stressresistenz, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungs - potenzial etc. nachzuweisen, die auch während einer Familienphase erworben werden können und bietet damit insbesondere Frauen die Chance, bei Bewerbungsgesprächen auf diese spezifischen Qualifikationen verweisen zu können.

Frage 2 und 3

Das Projekt ist derzeit in der Entwicklungsphase und wird voraussichtlich Ende September an 9 Familienberatungsstellen starten.

Frage 4

Das Projekt „Familienkompetenzen - Schlüssel für mehr Erfolg im Beruf“ wird vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen durchgeführt und evaluiert.

Frage 5

Nach derzeitigem Stand des Projektes wird mit einem Aufwand bis Ende 2001 in der Höhe von rund ATS 2,4 Mio. gerechnet. Damit werden Entwicklungskosten und die Bereitstellung der notwendigen Unterlagen und Software sichergestellt. Die anfallenden Beratungskosten werden im Rahmen der Familienberatungsförderung zur Abrechnung gebracht und können, da das Projekt noch nicht angelaufen ist, nicht konkret beziffert werden.